

Lokale Informationen mit Freude zusammengestellt

# Bildtolen-Post

---

Sonntag, 30.06.2024

Nr. 124 | Jahrgang Nr. 11



Wildhuser Schofberg 2373 MüM

Foto ro 3.6.22

## Bildtolen - Post

---

Liebe Leserinnen und Leser

Was mich diesmal sehr gefreut hat, war die Zustellung eines Artikels eines Bildtolen-Lesers. Gerne habe ich diesen Artikel in diese Ausgabe aufgenommen. Besten Dank an Urs!

Leider war der Juni nicht gerade das, was man sich bezüglich Wetter gewünscht hat. Im Moment (23.06.24), wo ich diese Zeilen schreibe, ist es hier in Wildhaus um neun Uhr gerade mal neun Grad warm. Die Churfirsten sind in Wolken eingehüllt und es nieselt. Also alles andere als schönes Sommerwetter. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass sich der Sommer dieses Jahr noch von seiner schönen Seite zeigen wird.

Mit lieben Grüßen

Matthias

**P.S.:**

- Mailadressen für die Zustellung der Bildtolen-Post nehme ich jederzeit gerne entgegen. **Ist doch einfacher für dich, als das Mail jeweils weiterzuleiten!**
- *Kursiv*: aus Quellen direkt übernommen



Sport- und Kulturzentrum Wildhaus  
Siehe dazu auch den Bericht im Kapitel 2

Foto ro 23.06.24

## A. Informationen für Zweitwohnungsbesitzer/-innen

Aktuell habe ich keine neuere Information zum Thema «Zweitwohnungen».

## B. Informationen aus Gemeinde, Kanton und Toggenburg Tourismus

### 1. Sport- und Freizeitzentrum Wildhaus

Quelle: gut&gut

Ich habe verschiedentlich über das Projekt «Zukunft Sport- und Freizeitzentrum Wildhaus» berichtet. Ebenfalls habe ich an Informationen und Workshops dazu teilgenommen. Geplant war, dass im zweiten Quartal 2024 die Öffentlichkeit über die verschiedenen möglichen Varianten informiert wird. Daraus wurde nun nichts. Die Firma «gut&gut» aus St. Gallen, die die Projektleitung innehatte informierte nun wie folgt:

*Geschätzte Teilnehmer des Workshops des Projektes «Zukunft Sport- und Freizeitzentrum Wildhaus»*

*Im vergangenen Jahr wurden Sie dazu eingeladen, Ideen für die Zukunft des Sport- und Freizeitzentrums einzubringen. Das Projekt wurde durch das Büro von gut&gut begleitet. Dabei sind einige Rückmeldungen eingegangen, mehrheitlich wurden bereits bekannte Ideen erneut ins Spiel gebracht.*

*Der Gemeinderat Wildhaus – Alt St. Johann hat nun beschlossen, die Statik und die Bausubstanz zu untersuchen. Diese Arbeiten wurden bereits aufgenommen und werden im 2025 fortgeführt. Anschliessend haben wir eine solide Grundlage, um über die Zukunft des Hauses entscheiden zu können. Die Resultate werden uns Auskunft darüber geben, was mit dem aktuellen Bau alles möglich sein wird. Sobald die Resultate vorliegen, wird die Gemeinde öffentlich und transparent über den Zustand informieren. Ein vorheriger Informationsanlass macht keinen Sinn. Wir danken für Ihre Kenntnisnahme.*

### 2. Bürgerversammlung Budget 2025

Quelle: Gemeinde

Die Versammlung zum Budget 2025 findet am 21. November 2025 im MZG Chuchitobel statt.

### 3. Der Gemeinderat teilt mit

Quelle: Gemeinde

Im neusten Newsletter der Gemeinde informiert der Gemeinderat u. a. über folgende Themen:

- Neue Leitung im Altersheim Horb
- Neue Mitglieder in der Perimeterkommission
- Belagssanierung im Bereich Horb – Eschen (bis Nov. 24!)
- Erweiterung Bänkliweg (siehe letzte Bildtolen-Post)

### 4. Handänderungen April und Mai 2024

Quelle: Gemeinde

In diesen beiden Monaten wurden total 24 Handänderungen getätigt; davon gingen 13 an Sekundärsteuerpflichtige.

### 5. Baubewilligungen April und Mai 2024

Quelle: Gemeinde

In diesem Zeitraum wurden total 21 Baubewilligungen erteilt. Davon betrafen total 10 energetische Massnahmen. Super!

### 6. Umsetzung des Raumplanungsgesetzes St. Gallen

Quelle: TT 06.06.24

Dass eine Umsetzung eines neuen Raumplanungsgesetzes alles andere als einfach ist, scheint klar zu sein. Deshalb haben die Kantonsräte Adrian Gmür (Bütschwil), Mathias Müller (Lichtensteig) und Hansruedi Thoma (Müselbach) eine Interpellation eingereicht.

Wesentliche Punkte sind da u.a., ein offeneres Bewilligungsverfahren für Bauten ausserhalb der Bauzone und das Festlegen eines Fahrplans.

Die Antwort der Regierung zeigt auf, dass strukturschwache Gebiete aufgewertet werden sollen, um dadurch der Abwanderung entgegenzuwirken. Die Arbeiten hätten begonnen und dürften etwa fünf Jahre dauern.

Im Toggenburg, wo rund ein Drittel der Gebäude ausserhalb der Bauzone stehen, sei die Umsetzung kompliziert, berge aber auch Chancen.

Wie Mathias Müller gegenüber dem Toggenburger Tagblatt erklärte, hätte er sich einen stärkeren Support und mehr Unterstützung durch den Kanton gewünscht. Er regt an, dass deshalb das Toggenburg eine eigene Strategie ausarbeiten sollte.

Wahrlich, eine komplizierte und komplexe Situation!

### 7. Funkenflug für den 1. August

Quelle: Toggenburg Tourismus

*Wander- und Bergsteigvögel aufgepasst! Ab dem 1. Juli warten gleich zwei aufregende Challenges. Und das Beste daran: Unsere liebsten sieben Gipfel spielen dabei die Hauptrolle.*

*Am 1. August wollen wir die Churfürsten erneut zum Leuchten bringen und rufen dafür alle von Tatendrang gepackten und von Muskelkraft bepackten Wanderinnen und Wanderer zur Holzträgete 2024 auf. Die Holzscheite liegen sauber gestapelt entlang der Wanderwege zu den Churfürsten bereit. Schaffen wir es auch in diesem Jahr sämtliches Holz auf die sieben Bergspitzen zu tragen? Lassen Sie uns gemeinsam die Ferienregion Toggenburg im Licht der Höhenfeuer erstrahlen.*

*Doch damit noch nicht genug. Warum nicht gleich an der diesjährigen [Churfürsten-Challenge](#) teilnehmen und bis zum 20. Oktober alle sieben Gipfel erklimmen? Auf Finisher warten grossartige Preise.*



Bereit für das Höhenfeuer Bild: Oltener Tagblatt 27.07.22

### C. Informationen aus Medien und anderen Quellen

#### 1. Die etwas andere «Bankk»

Artikel von Bildtolen-Leser U. Fischbacher

*Es gibt sie noch, die positive Restauration, wie die Bankk im Obertoggenburg. Eine beliebte Music Bar für Jung und Alt, für Einheimische und Touristen, für Rock- und Pop-Freunde oder einfach ein toller Gesellschaftstreff. Das gute Preis-Leistung Verhältnis für Getränke und Fingerfood, wie auch die Öffnungszeiten von Mo – Sa ab 17 Uhr, sind in Wildhaus sehr beliebt.*

*Die Bankk wird seit dem 1. September 2023 von Monika Preisig geführt und wird durch ihren Lebenspartner, Bruno Bächtiger, an den Wochenenden unterstützt. Was bisher gemäss Mo-*



*nika noch fehlte, war eine spektakuläre Beschriftung über dem Eingang. Dieser Wunsch erfüllte Bruno ihr am letzten Samstag 15.6., denn als Kettensäger-Schnitzer erstellte er eine eindruckliche Holz-Beschriftung.*

*Sogar Petrus hatte für die Enthüllung volles Verständnis und hielt den Wasserhahn für den ganzen Akt geschlossen. Somit konnte das Bankk-Team mit den Stammkunden und Gästen die Einweihung mit einem Apéro im Freien geniessen und die beleuchtete Skulptur den ganzen Abend bewundern.*

*Die Bankk hat sich mittlerweile einen Namen für einen aktiven Barbetrieb gemacht, denn diverse Veranstaltungen mit Live-Musiker, DJs und Karaoke- oder Musikquizabende wie auch Musikwettbewerbe oder an der Fasnacht ein Guggen-Besuch, sind geschätzte Aktivitäten. Würfelspiele wie «Chick» und «tschau Sechs» sowie ein «Töggelikasten», sind bei den Besuchern ein beliebter Zeitvertreib. Aber auch für*

*Sport- und Fussballübertragungen wie die aktuellen Euro-Spiele in Deutschland, ist gesorgt. Es ist schön, dass die Bar so gut angenommen wird und weiterhin eine breite Palette von Veranstaltungen anbietet. Bei den kommenden Events und Aktivitäten weiterhin viel Spass in der Bankk!*

[www.bankk.ch](http://www.bankk.ch)

#### 2. Spatenstich für das Resonanzzentrum Peter Roth

TT 04.06.24

Im Beisein von Peter Roth fand kürzlich ein symbolischer Spatenstich für das neue Gebäude statt. Den Gästen des Klanghauses soll eine ganzheitliche Betreuung angeboten werden. Dieses Resonanzzentrum soll als Informationsort für die kulturellen und touristischen Angebote werden. Die Eröffnung ist zum gleichen Zeitpunkt wie die Einweihung des Klanghauses im Mai 2025 geplant.

### 3. Mountainair Wildhaus

TT 05.06.24

Die Organisatorinnen und Organisatoren von Anlässen sind nicht zu beneiden. Nachdem sich der bisherige Ort am Schönenbodensee wegen zu instabilem Untergrund nicht mehr eignete, suchte man gemeinsam mit den Bergbahnen Wildhaus einen neuen Standort. Dafür bot sich nach ersten Abklärungen das Gebiet bei der Bergstation im Oberdorf an. Zwar berücksichtigte man die Vorgaben vom letzten Jahr und verbesserte die Eingabe bezüglich Sicherheitskonzept wie z.B. Notausgänge usw. Dann kam das Aus wegen dem zu nahen Standort zu den brütenden Auerhühnern. Nun wird für nächstes Jahr geprüft, ob eine Verschiebung des Termins diese Kollision vermeiden kann. Ich wünsche viel Glück!

### 4. «Cash-Wüste»

Quelle: TT 10.06.24

Das Problem, dass das Bargeld zunehmend seine Bedeutung verliert, ist uns allen bewusst. Umfragen zeigen, dass immer noch knapp 70 Prozent der Leute das Bargeld befürworten. Ein Widerspruch in sich, bezahlen doch bei Einkäufen weniger als 30 Prozent der Leute mit Bargeld.

Der Aufwand für Bancomaten ist dabei doch gross; insbesondere auch im Zusammenhang mit der Sprengung. Die Banken sind darum dazu übergegangen, Bancomaten zu reduzieren. Nicht zuletzt auch, da diese immer weniger benutzt werden. In der Ostschweiz sind es bereits 33 Gemeinden, die keine Bancomaten mehr haben.

### 5. Lehrstellenmarkt

Mitte Juni fand in Wattwil der bereits zur Tradition gewordene Lehrstellenmarkt statt. Über 100 Firmen präsentierten sich in bestem Licht, um Schülerinnen und Schüler die Berufswelt und die möglichen Berufslehren näher zu bringen. Vieles konnte geklärt werden. Und wer noch nicht wusste, in welche Richtung die Berufswahl sich entwickeln werde, konnte Kontakte pflegen, um im Nachhinein noch eine Schnupperlehre oder einen Schnuppertag zu absolvieren.

### 6. Awards für Eventlokale und Bars

Quelle: TT21.06.24

In der Kategorie «Hochzeitslocation» wurde das Hotel Hirschen, Wildhaus mit guten 8.8 von 10 Punkten ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!

Wer mehr zu den verschiedenen Kategorien wissen möchte oder ein Eventlokal in einer Region sucht, findet hier Antworten: [Eventlokale](#)

## D. Informationen zu den Bergbahnen

### 1. Beliebte Bergbahnen in der Ostschweiz

TT 06.06.24

In der Ostschweiz gibt es zahlreiche Bergbahnen mit denen man bequem auf die Berge hochfahren kann.

- Schwebbahn auf den Säntis
- Luftseilbahn auf den Kronberg
- Luftseilbahn auf den Hohen Kasten
- Gondelbahn auf die Alp Sigl
- Staubernbahn von Frümsen aus
- Seilbahn auf die Ebenalp
- Sessel-/Gondelbahn auf die Alp Sellamatt
- Bergbahn auf den Maschgenkamm
- Luftseilbahn auf den Chäserrugg
- Gondelbahn auf Gamplüt  
und last but not least
- Bergbahn auf die Gamsalp

Die GA-Vergünstigungen, Billettpreise und Fahrpläne sind den jeweiligen Webseiten zu entnehmen.

### 2. Alpinfans

Quelle: <https://alpinfans.com/>

Was es nicht alles gibt! Auf dieser Webseite tummeln sich tatsächlich Fans.

Da gibt es Challenges, wie zum Beispiel:

- wer auf die meisten Skitage pro Saison aufweisen kann (Sieger: 145 Tage!)
- wer am meisten Skigebiete besucht hat (Sieger: 111!)
- usw.

Im Forum hat es auch einen Thread, der sich dem Thema «Geteiltes Obertoggenburg – wie weiter?» widmet. Da ist aus meiner Sicht nichts Neues zu erfahren. Übrigens: Ich habe mich in diesem Thread nicht beteiligt!

## E. Kultur

### 1. Gasthaus zur Sonne Wildhaus

**Autor: Bruno Anderhalden**

Auf der Passhöhe (Dorfplatz) Wildhaus befand sich das Gasthaus zur Sonne. Rechts noch ein angebauter Stall, welcher Anfang der Zwanzigerjahre zu Garagen für die Postautos umgebaut wurde. Nach einem Brand am 29. Februar 1971 wurde das Gasthaus zur Sonne zerstört. Wenn wir die alten Ansichten betrachten, hat das heutige Hotel Sonne, welches neu errichtet wurde mit dem damaligen Gasthaus nicht mehr viel gemeinsam. Anstelle der Garagen wurden die Rezeption und im hinteren Teil ein Saal eingebaut.



*Gasthaus zu Sonne  
Wildhaus Passhöhe  
Karte um 1900*



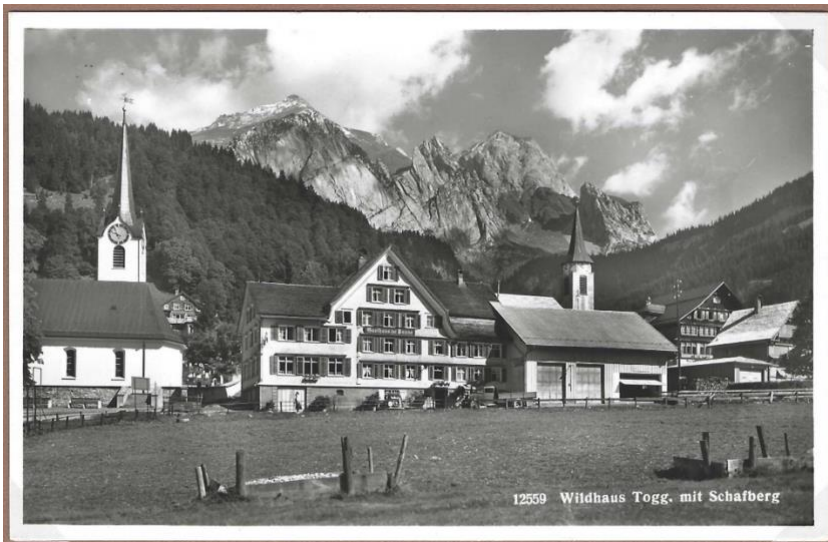
*Wildhaus  
Gruss nach Romanshorn  
am 25. 7. 1911*



## Bildtolen - Post



*Gasthaus Sonne Wildhaus  
Gruss nach Oberbüren  
am 20. 7. 1922*



*Gasthaus zur Sonne  
Grüsse nach Hundwil  
am 24. 7. 1924*



*Wildhaus Sonne mit Kirche  
Grüsse nach Basel  
am 9. 10. 1931*